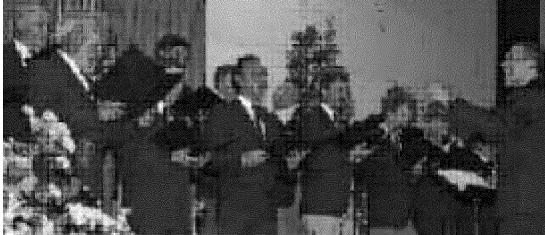


Von "Bajazzo" bis zum "Doppeladler"

Gemeinsames Frühjahrskonzert des Oberrotweiler Sängerbundes und der Winzerkapelle



Auch die Mitglieder des Oberrotweiler Sängerbundes begeisterten beim Frühjahrskonzert.

(FOTO: HERBERT TROGUS)

Musikstück aus den ersten Tonfilmen – konnte man die beiden Komödianten vor dem geistigen Auge geradezu steppen sehen.

Es folgte ein irisches Musikstück aus dem Film "Pirates of the Caribbean", an das sich die vom Publikum geforderte Zugabe anschloss.

Mit "Bajazzo", einem Werk aus der gleichnamigen Oper von R. Leoncavallo, stellte sich der neu formierte Oberrotweiler Männerchor mit seinem Dirigenten Andreas Domnik den Zuhörern vor. Mit der israelischen Volksweise "Hava netse bemachol" und dem Gassenhauer "Innsbruck, ich muss dich lassen" bewiesen die Sangesbrüder ihr Können.

"Wir singen in Oberrotweil ältere und moderne Stücke mit Leidenschaft, deshalb geht es auch mit Jung und Alt", erklärte der Zweite Vorsitzende des Sängerbundes, Axel Killian, der gekonnt die Lieder dem Publikum vorstellte. Zu hören waren unter anderem "Das Elternhaus" von Franz Wiedemann und das venezianische Volkslied "Der Hahn" von G. Malatesta, für das die Zuhörer besonders viel Applaus spendeten. Es folgten "Spanische Nächte" und das schottische Volkslied "Dank an die Freunde", mit dem der Sängerbund den ersten Teil des Konzertes beendete.

Den zweiten Teil des Abends eröffnete die Winzerkapelle unter Leitung ihres Dirigenten Sebastian Ruf mit dem Militärmarsch "Alliance of the free", der anlässlich des 50. Geburtstages der Nato von James L. Hosay geschrieben wurde. Passend zu der lauen Sommernacht folgte das Musikstück "Summer Waltz" von Eckhard Kopetzki, bei dem Annika Landerer am Marimbaphon überzeugen konnte. Bei "Serenade", geschrieben von Derek Bourgeois für seine eigene Hochzeit, setzte die Oberrotweiler

VOGTSBURG-OBERROTWEIL (htr). Zum gemeinsamen Frühjahrskonzert der Winzerkapelle und des Sängerbundes konnte der Vorsitzende der Winzerkapelle, Harald Bitzenhofer, zahlreiche Freunde des Gesangs und der Blasmusik begrüßen. Die Jugendkapelle der Winzerkapelle Oberrotweil eröffnete den Konzertabend mit dem Marsch "Aurora" von Giovanni Orsomando unter Leitung von Harald Bitzenhofer. Bei "Dick und Doof" von Fred Strittmatter – ein

Winzerkapelle die musikalischen Vorgaben des Komponisten hervorragend um.

Beim bekannten Werk "Conquest of paradise" von Vangelis traten der Sängerbund und die Winzerkapelle gemeinsam auf. Das Stück handelt von der Entdeckung Amerikas durch Kolumbus. Die Zuhörer fühlten sich in diese geheimnisvolle Zeit zurückversetzt. Nach "Flashing Winds" , komponiert von Jan van der Rost, bewiesen die zwei Solisten Vanessa Kugler an der Piccolo-Querflöte und Jonas Landerer an der Tuba in dem Musikstück "Der Elefant und die Mücke" von K. Kling ihr großes musikalisches Talent.

Harald Bitzenhofer gratulierte anschließend Vanessa Kugler und Katharina Boll, die vor Kurzem das goldene Leistungsabzeichen errungen haben, mit einem Blumengebinde.

Mit "Friend like me" von Howard Asham und dem Marsch "Unter dem Doppeladler" von J. F. Wagner verabschiedete sich die Winzerkapelle. Erst nach einigen Zugaben entließen die begeisterten Zuhörer die Musiker von der Bühne. Katharina Boll führte gekonnt durch das musikalische Programm.